

Saisonauftritt des TTC Mittelbach

Seit dem 23. 08. 2013 läuft für den TTC Mittelbach wieder der Spielbetrieb. In der Meisterschaftsrunde 2013/2014 gehen 3 Herrenmannschaften, eine Damenmannschaft sowie eine Schülermannschaft an den Start.

Den Auftakt darf man durchaus als durchwachsen bezeichnen. Die Zweite konnte ihr Auswärtsspiel beim AC Thaleschweiler nicht gewinnen und unterlag, wenn auch stark ersatzgeschwächt mit 2:9. Lediglich das Doppel Bärmann/Colling und Kurt Dettweiler im Einzel konnten ihre Spiele für sich entscheiden.

Wesentlich spannender verlief die Partie der Mittelbacher Damen, die zum Auftakt in Vinningen antraten, dort aber eine 5:8-Niederlage einstecken mussten. Schon nach den beiden Eingangsdoppeln und den ersten drei Einzeln lagen die Mittelbacherinnen mit 0:5 zurück. Konnten aber im weiteren Spielverlauf durch Einzelsiege von Colling Christine (2) Steil Sabrina, Witzgall Louisa und Colling Vanessa (je 1) auf 5:6 verkürzen und die Partie noch einmal spannend gestalten, aber es gelang in der Folge durch zwei weitere verlorene Einzel nicht mehr, die Wende in dieser Begegnung einzuläuten.

Die Erste musste zum TTC Nünschweiler und gewann dort souverän mit 9:2. Es gewannen Nikolay/Hussong, Kaiser/Kloos und Scharfenberger/Franz jeweils ihre Doppel. Im Einzel punkteten zweimal Kloos und je einmal Kaiser, Scharfenberger, Hussong und Nikolay.

Ebenfalls zu einem ungefährdeten 8:2-Erfolg kam Mittelbachs Dritte, die an eigener Platte den TTC Niederauerbach 2 zu Gast hatte. Bißbort/Schumann und Steil/Hörauf gewannen jeweils ihre Doppel. In den Einzeln konnten Schumann und Hörauf zwei Einzel für sich entscheiden. Bißbort und Steil gelang je ein Sieg.

In einer ebenfalls spannenden Begegnung bezwang die Schülermannschaft zu Hause den TTC Hettenhausen mit 6:4. Erfolgreich für die jungen Mittelbacher war das Doppel Bastian/Zinßius sowie im Einzel Fernau, Zinßius und Bastian. Nachdem Walshausen bis zum 4:4 herankam, sorgten wiederholt Johannes Zinßius und Benny Bastian für zwei weitere Einzelsiege und somit zum 6:4 Endstand.

Ralf Brix